Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 30. September 1935

Nachlass Faulhaber 10016, S. 124

Stand: 05.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 30. September. Berlinger und Lauscham, Parlier, wegen Dachgarten, Wasserleitung, Lichtleitung.

8.40 Uhr wollte Dr. Weißthanner abreisen, kam nicht weg, also 9.45 Uhr erst mit vier Damen Richtung Venedig - Rom.

Const. Klingshirn, Nichte von P. Willib. *[Nicht lesbar]*. Erhält ein Bild.

Generalvicar. Dr. Schneider nach Reichenhall - ja, Durchgang zum Irrenhaus. Sollacher, bei der Haussuchung gefunden von 1931. Wegen der ausgetretenen Dominicaner Hölzle, von Bischof von Augsburg 26000 Entschädigung fordert, - wohl durch Hartl.

Nicht grollen: Die vorige Woche Dauerregen mit Gewitter und Stürme bis Samstag früh. Dann Samstag und Sonntag strahlende Sonne: Haupttag des Oktober festes, Festzug, 70 Sonderzüge. Die zwei Montage wieder zurückfahren - Montag abend 18.00 Uhr beginnt wieder der Regen und dauert fort bis Freitag. Dann halber Tag Sonne und dann wieder Wolken.